



# PAG-Newsletter

Ausgabe 20 • November 2018

## *Bericht von unserer Jahresversammlung vom 9. – 11. November 2018 im Quäkerhaus in Bad Pyrmont*

Viele aus unseren Reihen waren verhindert, an diesem jährlichen Treffen teilzunehmen, so dass wir in kleiner Runde ein intensives Wochenende verbrachten.

Es waren anwesend:

Christine Bechtel, Susanne Haak, Karin Hönicke, Evarossa Horz, Bernhard Klinghammer, Elisabeth Koch, Ruth Rick, Rainer Stiehl, Elke Stratmann,

Am **Freitag** begannen wir nach dem Abendessen mit einer Begrüßungsrunde: wir stellten uns einzeln mit Namen vor und die anderen Anwesenden äußerten etwas zu dieser Person, was sie mit ihr verbinden. Dies nahm etwas mehr Raum ein als die sonst üblichen Vorstellungsrunden.

### **Der Samstagvormittag war ausgefüllt mit folgenden Berichten:**

*Finanzbericht 2017* (von Bernhard): das Jahr wurde abgeschlossen mit einem Überschuss von € 1.160,48. Die Buchführung wurde vorab geprüft, Bernhard wurde entlastet. Wir danken ihm für seine ordentliche und zuverlässige Arbeit.

*Bericht vom Rat:* Zum Rat gehörten im vergangenen Jahr Bernhard, Elke, Evarossa, Michael St. Während des Jahres verständigte sich der Rat per Email, einmal fand eine Telefonkonferenz statt. Hauptthema war die neue Datenschutzgrundverordnung. Hierfür unser Dank an Bernhard und Rüdiger (unseren Webmaster), die die Hauptlast damit hatten. Weitere Themen waren die Vorbereitung der PAG-Treffen im Juni und im November, die Gestaltung der neuen homepage, die inzwischen steht bis auf die Fotos, die noch eingefügt werden. Noch nicht erledigt ist die Gestaltung des neuen PAG-Flyers, da dafür die vollständige neue homepage fertig sein muss.

- Der Rat sieht außerdem noch als offenes Thema die Reflexion der schwierigen Themen bei der Fortbildung im vergangenen Juni.
- Evarossa schlägt vor, bei der Jahresversammlung generell als Tagespunkt die Öffentlichkeitsarbeit aufzunehmen.

### *Aus den Regionen:*

*Hamburg* (Bernhard in Vertretung von Idalena): im April fand 1 Aufbaukurs statt. Der nächste Kurs mit Grund- und Aufbaukurselementen ist im Januar 2019 geplant.

*Uelzen* (Susanne): es fanden 2 Grundkurse und 2 Aufbaukurse statt. Evarossa wurde inzwischen zur Teamleiterin ernannt, was für Susanne eine große Entlastung ist.

Bemerkenswertes: der Ansprechpartner fiel für eine Weile aus, aber die Kurse kamen trotzdem zustande.

Zur Zeit gibt es keine Innentrainer. Ein ursprünglich vorgesehener Trainerkurs konnte nicht stattfinden. Es gibt drei Außen-TN, die für einen Trainerkurs „reif“ wären.

*JVA Celle* (Bernhard berichtet im Auftrag von Hedi): der vereinbarte Kurstermin musste abgesagt werden, da Hedi kein Trainerteam zusammenstellen konnte. Für 2019 werden Termine vereinbart.

*Celle - Kooperation mit dem „Schwarzen Kreuz“* (Elke):

Verantwortliche PAG-Person ist inzwischen Michael St. Der im Frühjahr geplante Grundkurs musste abgesagt werden mangels Anmeldungen, für den Herbstkurs gab es bereits 11 Anmeldungen, von denen die Hälfte kurzfristig absagte, so dass auch dieser Kurs nicht durchgeführt werden konnte.

Die bisher sehr engagierte Mitarbeiterin vom „Schwarzen Kreuz“ kündigte inzwischen. Im Moment gibt es dort keine verantwortliche Person. Der aktuelle Stand ist, dass das „Schwarze Kreuz“ wieder auf Elke zukommen muss. Elke ist bemüht, die interessierten Teilnehmer\*innen einzubeziehen in die JVA Sehnde oder Celle.

*JVA Sehnde* (Karin H.): geplant waren 5 Kurse. Der erste Grundkurs musste abgesagt werden mangels Anmeldungen, für den anschließenden Aufbaukurs lagen 9 Anmeldungen vor, er fand dann schließlich statt mit 4 Teilnehmern aus der JVA und 1 Außen-TN. Der folgende Grundkurs fand statt, ebenso der Aufbaukurs in sehr kleiner Runde.

Für den geplanten Trainerkurs gab es nicht genügend Teilnehmende. Es ist deshalb noch ein Grundkurs am Wochenende des 1. Advent geplant.

Es stellte sich auch heraus, dass Inhaftierte manchmal nicht zu den Kursen zugelassen wurden, weil sie „nicht mit Gewalt zu tun haben“. Elke nahm dies zum Anlass für ein Informationsgespräch mit den Verantwortlichen der JVA. Es wurde vereinbart, dass diese Gespräche alle 2 Jahre stattfinden sollen.

*JVA Rosdorf bei Göttingen* . Es lag kein offizieller Bericht vor. Bernhard gibt die Information von Rüdiger weiter, dass die Verwaltung der JVA für die Sicherheitsüberprüfung vorgegeben hat, dass sich alle bei den Kursen Mitarbeitenden an einem separaten Tag dort einfinden sollten zu einem Gespräch. Dies ist natürlich nicht realisierbar, da alle aus weiterer Entfernung kommen.

- Der Rat muss dies noch abklären mit der JVA.

*Umkreis von Kassel* (Rainer): der von Bettina und Peter geplante Kurs kam nicht zustande, auch für den geplanten Grundkurs im November gab es nicht genügend Anmeldungen.

Rainer berichtet außerdem von einem Projekt in Serbien, an dem er beteiligt war. .

*Bad Pyrmont*: für den im Quäkerhaus geplanten Kurs meldeten sich leider nicht genügend an.

**Die Berichte aus den Regionen waren hiermit beendet.**

Nach der Mittagspause folgte die **Ratswahl**, die von Ruth geleitet wurde. Von den bisherigen 4 Mitgliedern stellten sich nicht mehr alle zur Wahl.

- Der neu gewählte Rat besteht aus 5 Personen: Michael St., Bernhard, Elke, Susanne und Christine.

Es wurde eine offene und gemeinsame Wahl beschlossen. Alle wurden einstimmig gewählt.

### Verschiedenes:

**Fortbildungswochenende 2019:** der bisher genannte Termin im Juni 2019 musste verschoben werden und konnte nicht mehr im Haus Germete gebucht werden.

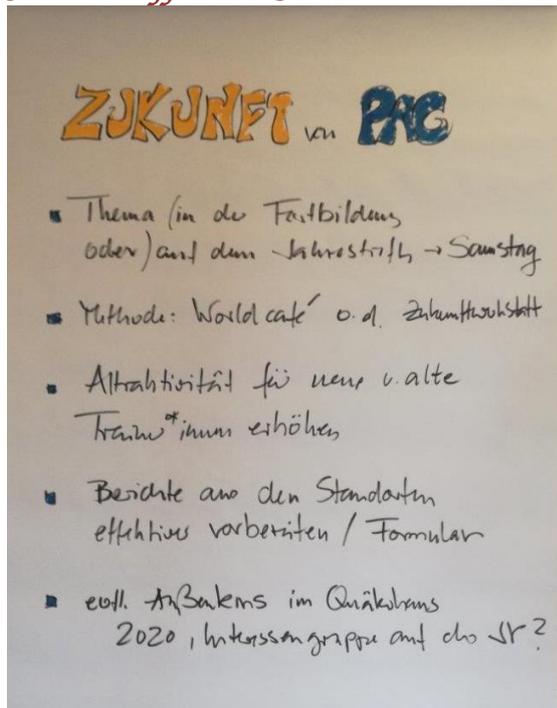
Es wurde **neu vereinbart: 14.-16. Juni 2019 in Bad Pyrmont.**

Für 2020 wurde bereits ein Termin in Germete vorgemerkt: 5.-7. Juni 2020.

Als Themen für die Fortbildung 2019 einigten wir uns auf

- Rollenspiele und Anleitung (Susanne)
- Kursformate (Elke)
- Herausfordernde Situationen in Kursen (Teil 2): Rainer und Evarossa.

### **Jahrestreffen 2019:**



Evarossa möchte dieses effektiver vorbereiten mit vorherigen Abfragen bei den Verantwortlichen zu den Themen: Kurse (geplant / stattgefunden / ausgefallen), verantwortliche Teamleiter\*in und Zahl der TN von außen und aus der JVA.

- Idee für das Gesamtthema: Zukunftswerkstatt PAG, Methode z.B. „World Café“

**AVP-International:** Elke berichtet, dass der Prozess der Aufnahme bei AVP läuft.

### **Aufgaben des Rates:**

- Organisation der Trainerfortbildung und des Jahrestreffens,
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beantwortung von Anfragen
- Kurs-Standorte organisieren und Kontakte zu den Verantwortlichen

- Kontakt zu AVP International
- Datenschutz etc.
- Newsletter
- Trainerliste aktualisieren
- Finanzen
- Verbindung Rat und Vorstand
- Konfliktmanagement,

Einzelne Aufgaben können auch an andere übertragen werden, die nicht Ratsmitglieder sind.

### *Zusammenarbeit mit den JVAs*

Es wurde festgestellt, dass in den JVAs die **Sicherheitsüberprüfung** der Teammitglieder und Außen-Teilnehmenden sehr unterschiedlich erfolgt.

- Aufgabe für den Rat: bei allen JVAs diese Bedingungen abklären und außerdem auch die Kriterien für die Teilnahme von Inhaftierten an den Kursen.

#### **Präsentation von PAG:**

- Elke überarbeitet ihre Präsentation und verschickt sie dann an Teamleiter\*innen und den Rat. Diese Präsentation kann für Vorgespräche verwendet werden. .

**Finanzierung der Kurse:** der aktuelle Stand ist, dass JVAs für jeden Kurs pauschal € 400,- bezahlen. Es wurde über eventuelle Erhöhung dieser Pauschale diskutiert. Bernhard empfiehlt, dieses Thema vorläufig zu verschieben und vorrangig die Sicherstellung der Kurse anzusehen.

**Standortverantwortliche Person:** Diese Person sollte generell die Ansprechperson für die JVA sein und unabhängig davon, ob sie aktuell als Teamleiter\*in teilnimmt.

**Trainerkurse** könnten JVA-übergreifend angeboten werden.

- Aktuell: klären zwischen Uelzen und Sehnde.
- Es wurde auch überlegt, ob ein zusätzlicher Trainerkurs nur für Außen-TN stattfinden könnte.

**Neuer Standort in Planung:** Evarossa ist daran interessiert, eine geeignete JVA in Frankfurt/Main zu finden. Dafür müsste sich eine zweite verantwortliche Person finden (es wurde vorgeschlagen, Sonja anzufragen). Wenn diese Voraussetzungen erfüllt sind, würde Elke mitkommen zur Präsentation unserer Arbeit in der JVA.

Weiterer Tipp: es wurde empfohlen, bei der Suche nach einer geeigneten JVA darauf zu achten, dass es eine ziemlich neue JVA ist, die diese eventuell noch offener sind für neue Angebote.

### Weitere Diskussionspunkte:

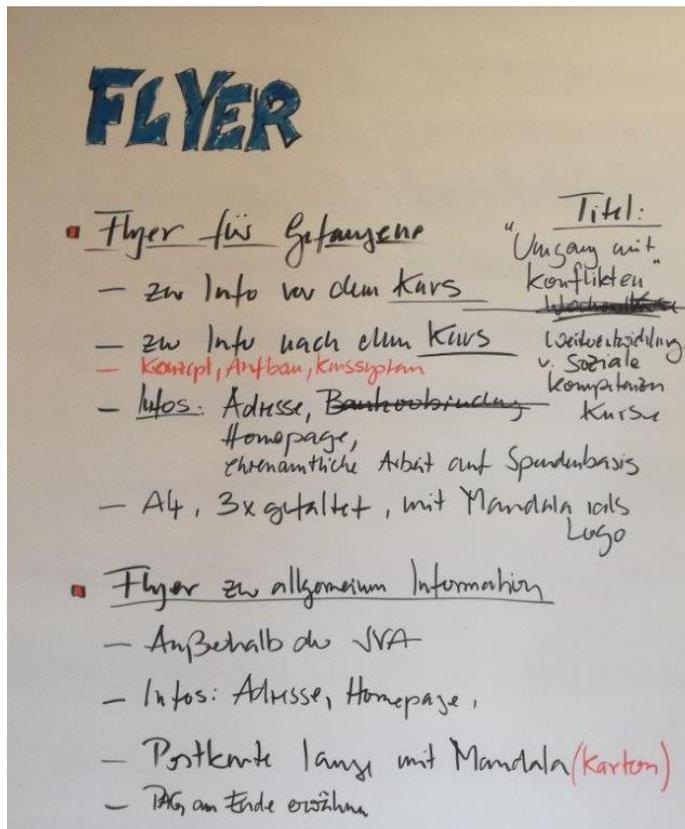
- Trainer\*innen sollten auch ermutigt werden, sich in die Rolle der Teamleitung einzuarbeiten.
- Beim Terminversand darauf hinweisen, dass Trainer\*innen bei Interesse an Mitarbeit im Team sich an die angegebenen Teamleiter\*innen wenden können und dass sie nicht darauf warten sollten, angefragt zu werden.
- Zur Jahresversammlung können auch Interessierte eingeladen werden, denen nur noch der Trainerkurs fehlt.
- Liste der Trainer\*innen und Teamleiter\*innen: diese wird von Elisabeth aktualisiert und weitergeleitet an Rüdiger und auch an alle Teamleiter\*innen.
- Die Statusveränderungen können jeweils beim Jahrestreffen aktualisiert werden.

- Gelegentlich gibt es bei PAG Anfragen für Kurse von außen, die wir nicht abdecken können. Es wurde beschlossen, dass Bernhard in solchen Fällen antworten kann, dass dies unsere Kapazität übersteigt, dass wir diese Anfrage aber weiterleiten könnten an geeignete Trainer.

**Damit war unser Samstagsprogramm erfüllt. Am Sonntag hatten wir noch folgende Restpunkte:**

*Unser neuer Flyer*, Karin Hönickes Tochter Anna wird sich voraussichtlich ab Jahresbeginn 2019 an die Arbeit eines Entwurfs machen können. Voraussetzung ist, dass die neue homepage einschließlich Bilder fertiggestellt ist.

Die farbliche Gestaltung soll sich an der homepage orientieren, die Mandala-Farben am Original.



Es soll ein Flyer hergestellt werden (A4, 3x gefaltet) für Inhaftierte zur Information vor und nach dem Kurs in der JVA. Als Adresse wird die homepage angegeben. Zum Titel hatten wir verschiedene vorläufige Ideen:

- Umgang mit Konflikten
- Besser klarkommen – Umgang mit Konflikten und Gefühlen
- Leben miteinander oder gegeneinander
- Damit nicht zuviel in Scherben geht.

Karin H wird im nächsten Grundkurs diese Titel bei den Teilnehmern vorstellen und sie befragen, wie diese bei ihnen ankommen.

Es soll auch ein Hinweis enthalten sein über unsere verschiedenen Kurse.

Als zweites sollte eine Postkarte im Lang-DIN-Format hergestellt werden zur allgemeinen Information außerhalb der JVA.

### *Noch ein Hinweis zum Mandala:*

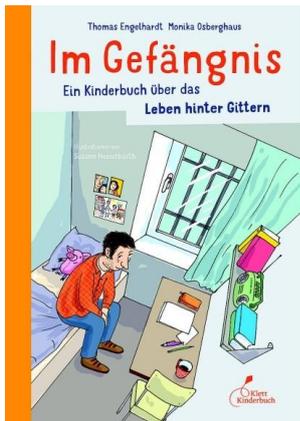
Dieses gibt es in verschiedenen Sprachen auf der AVP-homepage. Solche Seiten kann man für Kurse auch ausdrucken, wenn man sie z.B. für ausländische Kursteilnehmer in der JVA zusätzlich in ihrer Sprache präsentieren will.

**Unser Jahrestreffen endete am Sonntag um 11.30.**

Wir danken allen, die mit den Vorbereitungen beschäftigt waren: Bernhard für Besorgung der Unterkunft, der Mittagessen nebenan in der Klinik, Fahrdienste vom und zum Bahnhof, Karin H. für Besorgung der Lebensmittel, die wir im Quäkerhaus benötigten und allen, die sich bei der Zubereitung im Haus beteiligten.

Moderation: Evarossa und Elke, Fotos: Elke, Protokoll: Elisabeth.

**Und hier noch ein Buch-Tipp von Susanne:**



Thomas Engelhardt, Monika Osberghaus: „Im Gefängnis“. Mit Bildern von Susann Hesselbarth. Verlag Klett Kinderbuch, Leipzig 2018. 96 S., geb., 14,- Euro. Ab 8 J.

Die Autoren Monika Osberghaus und Thomas Engelhardt wären, wie sie in ihrem ausführlichen Nachwort freimütig zugeben, nicht von selbst auf das Thema gekommen. Die Gefängnispsychologin Susanne Jacob, die das Schicksal der „mitgefangenen“ Kinder aus ihrem Berufsalltag kennt, hat das Kinderbuch angeregt.

PAG e.V., Kaliweg 31, 30952 Ronnenberg, [www.pag.de](http://www.pag.de)

SEPA-Konto für Spenden: DE96 2519 3331 0416 5110 00

Textbeiträge für den Newsletter bitte an Elisabeth Koch, E-Mail: [elisabethk@pag.de](mailto:elisabethk@pag.de)